

Rat der Stadt Bielefeld - Sitzung am 22.01.2026**Antwort zur Drucksache 0278/2025-2030 – Sachstand zu Ticketautomaten in Bussen der moBiel GmbH (Anfrage der AfD-Ratsgruppe vom 08.01.2026)**Text der Anfrage:

Wie hoch sind die bereits angefallenen Anschaffungs- und Installationskosten für die Ticketautomaten des Modells „Traveller CLS“ in den Bussen der moBiel GmbH (inkl. der Fahrzeuge, die von Privatunternehmen im Auftrag der moBiel GmbH eingesetzt werden) insgesamt und wie hoch sind die künftig erwarteten Kosten? Bitte schlüsseln Sie Busse der moBiel GmbH und Busse von Privatunternehmen dabei zusätzlich getrennt auf.

Antwort der moBiel GmbH:

Die Umrüstung der Busflotte der moBiel GmbH auf mobile Ticketautomaten war technisch notwendig, da die beim Fahrpersonal eingebauten Ticketdrucker veraltet sind und Reparaturen herstellenseitig abgekündigt wurden. Zudem ist die alte Ticketdrucker-Technik nicht zukunftsfähig, da sie unter anderem keine bargeldlose Zahlung ermöglicht.

In den letzten Jahren zeichnet sich zudem ein verändertes Kaufverhalten hin zu digitalen Angeboten ab. So hat auch moBiel einen Rückgang des Barverkaufs in den Bussen festgestellt. Dies geht einher mit der Nutzung alternativer Angebote, wie z.B. dem Kauf in der moBiel YOU App oder die Buchung eines Deutschlandtickets bzw. Abonnements.

Durch die mobilen Ticketautomaten sichert moBiel den Tickerverkauf in den Bussen. An diesen können die Fahrgäste bargeldlos per EC-, Kreditkarte, Apple- oder Google-Pay sowie mit einer Prepaid-Karte, die sowohl bargeldlos als auch mit Bargeld in den Kundenzentren der moBiel sowie den Verkaufsstellen in der Stadt zu erwerben ist, bezahlen. Dadurch wird ein flexibler und somit kundenfreundlicher Ticketkauf ermöglicht. Gleichzeitig gewährleisten die mobilen Ticketautomaten durch einen schnelleren Einstieg über alle Bustüren betriebliche Stabilität hinsichtlich der Taktung sowie Sicherheit und Entlastung für das Fahrpersonal, da kein Bargeld mehr mitgeführt wird.

Die Anschaffung der Hard- und Software der mobilen Ticketautomaten sowohl für die moBiel-Flotte als auch für die Auftragnehmer-Flotten wurde gemeinsam über eine europaweite Ausschreibung durchgeführt, wodurch weitere Informationen der Angebotsinhalte der Geheimhaltung unterliegen. Die für die mobilen Ticketautomaten notwendigen Investitionskosten sind Teil der regulären Bestands- und Finanzierungsplanung der moBiel.

Zusatzfrage:

Wie hoch sind die derzeit veranschlagten laufenden Kosten (Betrieb, Wartung, Instandhaltung etc.) für die Ticketautomaten des Modells „Traveller CLS“ pro Jahr und mit welcher Höhe dieser Kosten wird künftig gerechnet?

Antwort der moBiel GmbH:

Auch die laufenden Betriebskosten durch die mobilen Ticketautomaten sind eingeplant und Grundlage der (digitalen) Vertriebsinfrastruktur der moBiel. Darin enthalten sind jährliche Wartungskosten der Software, Serverkosten, die Mobilfunk-Bereitstellung für die Anbindung der Ticketautomaten und das Kontrollpersonal in den Bussen. Zudem entfallen unter anderem die Wartungs- und Instandhaltungskosten für die bisherige Ticketdrucker-Technik sowie das Bargeldmanagement.

2. Zusatzfrage:

Wie viele Busse sind bereits mit einem neuen Ticketautomaten ausgestattet und wie viele Fahrzeuge müssen entsprechend noch nachgerüstet werden?

Bitte schlüsseln Sie Busse der moBiel GmbH und Busse von Privatunternehmen dabei zusätzlich getrennt auf.

Antwort der moBiel GmbH:

Die Umrüstung der Busflotten – sowohl die der moBiel als auch die der Auftragnehmer – wurde sukzessive, in Abhängigkeit zur Fahrzeugverfügbarkeit und technischer Integration durchgeführt. Es sind bereits alle für den moBiel-Betrieb benötigten Fahrzeuge umgerüstet. Bei den Auftragnehmern sind ca. 85% der Flottenfahrzeuge ausgestattet und einsatzbereit.